

Erfolgreiche Reakkreditierung der MUK

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), ein Unternehmen der Wien Holding, wurde für die Dauer von sechs Jahren – bis 2027 – reakkreditiert. Das ehemalige Konservatorium der Stadt Wien ist seit 2005 Privatuniversität und eine weltweit führende Bildungs- und Forschungseinrichtung für Kreativität in den Bereichen Musik und darstellende Kunst.

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ist eine junge Universität mit langer Tradition. Die Anfänge der heutigen modernen Forschungs- und Bildungsinstitution reichen bis in die 1920er Jahre zurück. 1945 erfolgte die Neugründung des damaligen Konservatoriums der Stadt Wien. Die Implementierung des Bologna-Prozesses im tertiären Bildungssektor Ende der 1990er Jahre begünstigte eine Eingliederung in den europäischen Hochschulraum. Der Ehrgeiz, Spitzenleistungen in der Musik und darstellenden Kunst hervorzubringen, förderte die rasante Professionalisierung von Lehre, Forschung und Verwaltung.

2004 erfolgte die Ausgliederung des „Konservatoriums“ aus dem Magistrat der Stadt Wien. Durch die erfolgreiche Erstakkreditierung wurde das Konservatorium der Stadt Wien im Juni 2005 zur Privatuniversität. Im Herbst 2021 hat die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien zum dritten Mal die Reakkreditierung für weitere sechs Jahre per Bescheid verliehen.

Leistbare künstlerische Spitzenausbildung

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bietet an drei Standorten im historischen Herzen von Wien eine vielfältige und umfassende Ausbildung in den Bereichen **Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel**. Das Studienangebot umfasst rund 30 Bologna-konforme Bachelor- und Masterstudiengänge, Universitäts- und Zertifikatslehrgänge sowie Vorbereitungslehrgänge. Seit 2018 ist Dr. Andreas Mailath-Pokorny Rektor der MUK: „Die Reakkreditierung bestätigt die Qualität und den großen Erfolg der MUK. Wir haben über zwei Jahre an diesem sehr komplexen Prozess gearbeitet und freuen uns über den positiven Bescheid, da er unserem Weg Recht gibt und die Zukunft der MUK langfristig sichert. Hochbegabte junge Menschen brauchen eine besondere Förderung, um ihr Potenzial optimal zu entfalten. Die Reakkreditierung gibt ihnen Gewissheit, an einer Institution zu studieren, die die höchsten Standards erfüllt und persönliche Planungssicherheit ermöglicht.“

Die MUK ist bestrebt, die besten Lehrenden und Studierenden zu vereinen. Allein die künstlerisch-fachliche Eignung entscheidet im Rahmen hoch kompetitiver Aufnahmeprüfungen über die Zulassung zum Studium an der MUK. Dank der Finanzierung durch die Stadt Wien liegen die Studienbeiträge deutlich unter jenen international vergleichbarer Institutionen: Studierende aus Österreich und allen EU-Ländern zahlen pro Semester nur 330 Euro. Alle anderen ordentlich Studierenden leisten je nach Herkunft und Studium einen Beitrag bis zu 1.540 Euro. Um die bestmögliche Förderung der individuellen Begabungen zu gewährleisten, ist an der MUK eine sehr gute Betreuungsrelation gegeben. – So kommen auf einen Lehrenden durchschnittlich nur drei Studierende.

880 Studierende aus 60 Ländern

Aktuell erhalten über 880 Studierende aus ca. 60 Ländern der ganzen Welt die Möglichkeit einer künstlerischen Entwicklung an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Von den rund 1.500 Bewerber*innen pro Jahr werden etwa 200 zum Studium zugelassen. Zwei Drittel wählen ein

Studium im Bereich der Musik, ein Drittel studiert an der Fakultät für Darstellende Kunst. Etwa ein Drittel der Studierenden kommt aus Österreich, ein Drittel aus der EU und ein weiteres aus Drittstaaten. Die Zahl der Bewerbungen blieb auch in diesem Studienjahr trotz anhaltender Corona-Pandemie und der gerade für die Kunst- und Kulturbranche herausfordernden Zeit konstant hoch.

Erfolgreiche Absolvent*innen

Bereits während des Studiums haben die Studierenden der MUK Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln, Netzwerke zu knüpfen und dank vielfältiger Kooperationen Einblicke in die Szene zu erhalten. Die jungen Künstler*innen sind international als **Solist*innen, Kammermusiker*innen, Orchestermusiker*innen, Ensemblemitglieder** und **Kompanietänzer*innen** sowie beim Film oder in der **Vermittlung und Pädagogik** tätig. Zu den erfolgreichsten Alumni zählen u.a. **Verena Altenberger, Paul Badura-Skoda, Lidia Baich, Elisabeth Engstler, Falco, Daniela Fally, Till Fellner, Rafael Fingerlos, Markus Freistätter, Viktor Gernot, Aleksey Igudesman, Otto Jaus, Elfriede Jelinek, Proschat Madani, Marianne Mendt, Bettina Mönch, Nicholas Ofczarek, Lukas Perman, Julian Rachlin, Yury Revich, Maresi Riegner, Verena Scheitz, Mark Seibert, Daniel Serafin, Mihail Sosnovschi, Kristina Sprenger, Michael Spyles, Nathan Trent, Doris Uhlich, Anna Unterberger, Lorenzo Viotti, Terry Wey und Joe Zawinul.**

Privatuniversität mit öffentlichem Auftrag

Aufgrund der Finanzierung durch die Stadt Wien (Landesuniversität) ist die MUK im Gegensatz zu den Bundesuniversitäten nach dem Privathochschulgesetz akkreditiert. Diese Organisationsform bietet der MUK die Flexibilität, Autonomie und Modernität einer Privatuniversität. Gleichzeitig ist durch die öffentliche Finanzierung die bildungspolitische und demokratische Legitimation einer „staatlichen“ Einrichtung langfristig gesichert.

KONTAKT:

Anita Koukal

Medienarbeit

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

T +43 1 512 77 47 223

E a.koukal@muk.ac.at

www.muk.ac.at

Bernhard Mayer-Rohonczy

Marketing & Kommunikation der MUK

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

T +43 1 512 77 47 222

E b.mayer-rohonczy@muk.ac.at

www.muk.ac.at